

April

2025



Bühnen Halle

www.buehnen-halle.de



Die Leichenoper

Puppentheater

Sabotage



Gastspiel am 05. und 06. April | Eine Tanzinszenierung von Sara Angius und Johanna Ehlert

Aufgrund der großen Nachfrage kommt einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahrs »70 Jahre Puppentheater Halle« ein zweites Mal zu uns! Tänzerinnen und Tänzer agieren zusammen mit menschengroßen Figuren in einem raffiniert-absurden Machtssystem aus Schnüren und Umlenkrollen. Ohne Worte entsteht durch virtuose Bewegungen eine verblüffende Hierarchie aus Realität und Schein. Wer manipuliert wen? Wer hängt bei wem am Faden? Ein humorvoller Blick auf das menschliche Streben nach Macht. Ein Theatererlebnis, das in keine Schublade passt! So etwas haben Sie noch nie gesehen! – zum zweiten und vorläufig letzten Mal in Halle!

Konzept und Choreographie: Sara Angius

Konzept, Dramaturgie, Figuren und Bühne: Johanna Ehlert

Lichtdesign: Tommaso Contu | Mit: Sara Angius, Vittoria Franchina, Joshua Heines, Stefano Roveda

Die Verwandlung

von Franz Kafka | in einer Bühnenfassung von Claudia Luise Bose | Neu am 12. und 13. April

Für die Fassung wurden Ausschnitte aus dem Theaterstück »Die Verwandlung« von Philipp Löhle (nach Franz Kafka) verwendet / Aufführungsrechte bei Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin | www.felix-bloch-erben.de

Der Handlungsreisende Gregor Samsa, Alleinverdiener für Vater, Mutter und seine jüngere Schwester, wird den Zug nicht schaffen. Er wird nicht zur Arbeit kommen. Seine Familie wird sehen müssen, wo sie bleibt. Denn Gregor Samsa kommt nicht aus dem Bett. Er hat sich verwandelt und bringt alles durcheinander. – Regisseurin Claudia Luise Bose untersucht die berühmteste Erzählung des 20. Jahrhunderts auf ihren Gehalt an Herzenswärme und Selbstbestimmung.



Glück

Die Leichenoper

**Eine Song-Oper für Schauspieler und Puppen
von Christoph Schambach (Komposition) und Daniel
Morgenroth (Libretto)**

Wieder am 19., 20. und 30. April im Puschkinhaus

Erleben Sie den unvergleichlichen Matthias Brenner und seine kongeniale Bühnenpartnerin Lena Zipp als Beamtenehepaar Rohmeier, das nach durchzechter Nacht den leblosen Oberbürgermeister im eigenen Wohnzimmer sitzen hat. Umringt von immer neuen Puppen wird der Fall aufgeklärt: War es Mord? Wer hat Schuld? Geht's jetzt die Karriereleiter aufwärts? – Hit für Hit erklimmen sie mit »Angst im Nacken« den »Gipfel der Geschmacklosigkeit«. Kult!

Glück

von Ralf Meyer

Zum letzten Mal am 24., 25. und 26. April

Was ist Glück? Der Pianist sitzt live am Piano bereit. Frau Dr. Rita Yellow, Therapeutin und Seelenkennerin, empfängt Glücksritter, Gestrauchelte und Gestreichelte. Ein Religionsstifter hat Angst vor seinem Vater. Eine Katze hat ihr Herrchen verloren und eine Million Euro geerbt. Eine Frau verlangt ihre Liebe zurück. Zwei Handelsvertreter stehen auf dem Dach eines Hochhauses und diskutieren über den Zufall ... Auf der »open stage« kommen alle zu Wort. Kurzgeschichten aus dem bürgerlichen Leben, gebündelt durch Glück und Unglück, zum letzten Mal!



The Turn of the Screw

Die Oper | Das Ballett

The Turn of the Screw

Oper von Benjamin Britten

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Kostprobe: 17.04.2025, 17:30 Uhr | Operncafé

Premiere: 26.04.2025, 19:30 Uhr | Oper

Ein englischer Landsitz. Eine junge Frau übernimmt die Erziehung der Waisenkinder Miles und Flora. Bald glaubt sie, im Haus geisterhafte Erscheinungen zu sehen. Ruhelos und immer wahnhafter versucht sie, die Kinder vor dem Einfluss der Geister zu schützen. »The Turn of the Screw« gehört zu den eindrucksvollsten Opern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Britten's virtuose Musik wechselt zwischen Licht und Schatten, Realität und Halluzination, Menschen- und Geisterwelt. Der Kampf der Gouvernante um die Kinder wird zu einer Reise ins Unbewusste – ein Psychokrimi, der sich im Kopf der Zuschauer*innen fortsetzt.

Musikalische Leitung: José Miguel Esandi | Inszenierung: Katharina Kastening | Ausstattung: Matthias Kronfuss
Dramaturgie: Patric Seibert | Mit KS Anke Berndt, Franziska Krötenheerd, Robert Sellier, Gabriela Guilfoil u.a.
Staatskapelle Halle, Solist*innen des Kinder- & Jugendchores der Oper Halle



Das hässliche Entlein

Märchenballett nach Hans Christian Andersen | 3+

von Emma Louise Harrington & Boris Kehrmann

Mit der Ballettakademie am Opernhaus Halle

Premiere: 12.04.2025, 11:00 Uhr | Foyer II, Oper

Am Ufer eines Flusses lebt eine Ente, die anders ist als die Anderen. Die anderen Tiere nennen sie »Einfach Anders«. »Anders« tut alles, um dazuzugehören. Dann zieht sie los.





Ich... | Radio & Juliet

Unsere Empfehlungen im April:

Immer Ärger mit Mamma! Oper von Gaetano Donizetti
Wahnsinn auf und hinter der Bühne. Ein Ensemble probt eine Oper und alle kämpfen um die besten Arien. Ein augenzwinkernder »Blick hinter die Kulissen«.

Hoffmanns Erzählungen Oper von Jacques Offenbach
Regisseur Walter Sutcliffe schickt den stets verliebten Dichter Hoffmann auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte.

Ich... | Radio & Juliet Doppel-Ballettabend
von Edvard Clug und Johan Plaitano
Johan Plaitano eröffnet diesen Abend mit der Suche nach dem unbeachteten Kind in uns allen. Nach der Pause hinterfragt Shakespeares Julia den ihr zugeordneten Suizid und lässt ihre Geschichte zur Musik von »Radiohead« noch einmal Revue passieren.

DUSK Ballett von Nanine Linning
In »DUSK« konzentriert sich die international gefeierte Choreografin auf die Essenz des Tanzes, vertraut dem intuitiven Wissen des Körpers und erzählt eine Geschichte von Abschied und Neubeginn.

Gegen das Schweigen. Gegen Antisemitismus und Rassismus. Benefiz- u. Solidaritätskonzert mit Igor Levit und weiteren Gästen für die Familien der Ermordeten und Überlebenden des Anschlags von Halle und Wiedersdorf am 09.10.2019. Noch immer sind Rassismus, Ausgrenzung und Antisemitismus in Deutschland an der Tagesordnung. Das sollten wir ändern, statt zu vergessen und zu schweigen.

Das Tagebuch der Anne Frank Oper von Grigori Frid | 14+

Brecht!? Ein Osterspaziergang Eine musikalisch-literarische Reise ins 20. Jahrhundert.



Ein Schaf fürs Leben

Thalia Theater

Schwäne

von Nico Boons | aus dem Niederländischen
von Christine Bais | nt-Schaufenster & mobil in der Stadt
Neu im Spielplan!

Wir tauchen ein in eine Welt, die mit einem wirklich winzig kleinen Pünktchen beginnt, das sich aufmacht und von der riesigen Rotzglocke eines Kindes hinaus in die weite Welt geschleudert wird. Aufgefangen im Schnabel eines Schwans auf dem Weg nach Sibirien beginnt die große Verwandlung. Zufällig träumt auch Knubbel bei der Arbeit immer von Sibirien und denkt sich dabei am liebsten Geschichten über Schwäne aus... Bunt und fantastisch erzählt dieses Stück von den kleinen Sorgen, der großen Sehnsucht und wie wichtig es ist, dass wir uns immer weiter Geschichten erzählen.

[#thaliatheaterhalleschwäne](#)

Ein Schaf fürs Leben

nach Maritgen Matter | nt-Schaufenster
Zurück im Spielplan!

In der kalten Winternacht stapft der hungrige Wolf durch den Schnee. Als er auf ein argloses Schaf trifft, kann er es zu einer gemeinsamen Schlittenfahrt überreden - mit einem klaren Ziel: Er will das Schaf fressen! »Ein Schaf fürs Leben« erzählt die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft und Liebe. Auf humorvolle, anrührende und versöhnliche Weise schildert es die Annäherung eines ungleichen Paares, das Grenzen sprengt, indem es sie akzeptiert.

[#thaliatheaterhalleschaffürsleben](#)



Werkraum

Theatervermittlung

Girls' Day und Boys' Day 2025 – Die Zukunft gehört Dir!

Am 03. April 2025 ist es wieder so weit: Der bundesweite Aktionstag Girls' Day und Boys' Day bietet Schülerinnen und Schülern die Chance, berufliche Vielfalt fernab von Rollenklischees zu erleben. So öffnen auch die Bühnen Halle ihre Türen und bieten interessierten jungen Menschen die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen, Berufe am Theater zu erleben und selbst künstlerisch tätig zu werden.

Der Girls' Day und Boys' Day ist für Schülerinnen und Schüler kostenfrei.

Anmeldung bitte unter:

frauke.kuhfuss@buehnen-halle.de

Girls' Day
Mädchen-Zukunftstag

Jungen-Zukunftstag
Boys' Day

Weltweite Ostern

05.04.2025, 15:00 – 17:00 Uhr | Werkraum

Die Suche nach bunten Eiern hinter Hecken, Sträuchern und auf Frühlingswiesen, Osterhasen aus Schokolade im Körbchen, ein frisch gebackenes Osterlämmchen auf dem Tisch – das alles gehört in Deutschland zum Osterfest. Doch wie ist das in anderen Ländern?

Wir laden Sie ein auf eine kleine Weltreise, auf der wir erkunden, welche Traditionen, Bräuche und Mythen andernorts mit Ostern verknüpft sind.



Ball der Staatskapelle Halle

Staatskapelle Halle

1. Ball der Staatskapelle Halle

Ein Abend voller Glanz und Tanz

30.04.2025, ab 18:00 Uhr | Volkspark Halle



Wir laden Sie herzlich zu einem unvergesslichen Abend ein – dem Ball der Staatskapelle! Freuen Sie sich auf eine festliche Nacht, die klassische und moderne Tanzmusik vereint, von Walzer über Quickstep bis Tango.

Der Abend wird mit einem exklusiven Galakonzert unter der Leitung unseres Chefdirigenten Fabrice Bollon eröffnet. Danach heißt es: Tanzfläche frei! Die Staatskapelle spielt live und bietet reichlich Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen. Für weitere musikalische Highlights sorgt die glamouröse Band Cosmic Light, gefolgt von einem DJ-Set, das Sie bis in die frühen Morgenstunden begleitet. In der einzigartigen Atmosphäre des Volksparks Halle erleben Sie ein buntes Rahmenprogramm und kulinarische Genüsse am Buffet von »Menu Culturel«.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen diesen außergewöhnlichen Abend zu erleben!

Für Nachteulen bieten wir ab 21:30 Uhr Flanierkarten an. Bis tief in die Nacht spielen Orchester, Band und DJ Livemusik für alle Tanzwütigen.



Händelfestspielorchester Halle

7. Sinfoniekonzert

27.04.2025, 11:00 Uhr | Händel HALLE

28.04.2025, 19:30 Uhr | Händel HALLE

Einführung jeweils 45 Minuten vor Beginn

Johann Sebastian Bach: Ouvertüre Nr. 1 C-Dur BWV 1066

Georg Friedrich Händel: »Il Delirio amoroso: Da quel giorno fatale« – Kantate für Sopran und Orchester HWV 99

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90
»Italienische«

Italien war schon immer ein Sehnsuchtsort. Schon seit Jahrhunderten dienen das Land und seine antiken Kulturschätze als Inspirationsquelle für Dichter*innen und Denker*innen.

Künstler und Komponisten – zumeist junge Männer aus gutem Hause – brachen in ihren Jugendjahren traditionell in den Süden auf und brachten bahnbrechende Ideen mit nach Hause, die die hiesige Kunst stetig erneuerten. Georg Friedrich Händels Kantate »Il Delirio amoroso« entstand zu Beginn seiner Studienreise 1707 in Rom, doch der 22-Jährige konnte von Italien nicht genug bekommen – seine Reise währte noch sage und schreibe vier Jahre! Felix Mendelssohn Bartholdy machte mehr als ein Jahrhundert später in denselben Städten Station: u. a. Venedig, Florenz, Rom und Neapel inspirierten ihn zu seiner »italienischen« Sinfonie. Sie verstrahlt einen leichten, südländischen Charme und beschwört Bilder seiner Reise herauf.

Vanessa Waldhart, Sopran

Attilio Cremonesi, Dirigent

Händelfestspielorchester und Staatskapelle Halle





Penthesile:a:s

neues theater

Penthesile:a:s

von Marie Dilasser | nach Heinrich von Kleist
aus dem Französischen von Dorothea Arnold &
Fanny Bouquet | Deutschsprachige Erstaufführung &
Auftragsübersetzung

Premiere: 17.04.2025, 19:30 Uhr | nt-Saal

**Kostprobe – Exklusiver Blick in die Proben:
11.04.2025, 18:30 Uhr | nt-Saal**

Lärm. Schmutz. Schreie. Krieg.

Penthesilea, Königin der Amazonen, und Achilles, griechischer Held, stehen sich auf dem Schlachtfeld gegenüber. Ein Moment der Stille, ein Atemzug – und plötzlich ist da mehr als nur Kampf. Zwei Feinde, zwei Kämpfer*innen, zwei Menschen, die für Freiheit angetreten sind und doch in der Schlacht vergessen haben, was Freiheit, Liebe und Miteinander bedeuten.

Die französische Autorin Marie Dilasser nimmt Heinrich von Kleists Antiken-Drama und bricht es auf – ein wuchtiges, sprachgewaltiges Epos, das sich den klassischen Rollenbildern widersetzt und neue Blickwinkel eröffnet.

Regiedebüt von Sandra Hüller! Die international gefeierte Schauspieler*in bringt gemeinsam mit Tom Schneider diese beeindruckende Überschreibung auf die Bühne – ein packendes Theaterereignis, das die Grenzen von Macht, Geschlecht und Identität herausfordert.

#neuestheaterhallepenthesileas





Warten auf Tränengas

Der Sturm. How to kill daddy

nach William Shakespeare | in einer Fassung von
Katharina Brankatschk & Finnja Denkewitz

Neu Im Spielplan am 02. & 09.04.2025 | nt-Kammer

Auf einer Insel herrscht der vertriebene Zauberer Prospero mit eiserner Hand über sein kleines Reich. Als er ein Schiff seiner Widersacher mit einem Sturm stranden lässt, sieht seine Tochter die Chance zu einem Neuanfang... Mit eigener Fassung erzählt Regisseurin Katharina Brankatschk von einem radikalen Generationswechsel und dem Aufstand gegen überholte Systeme.

[#neustheaterhalle Sturm](#)

Gabi Mut – Vom Leben geschlagert

Musical von Kathi Damerow & Lukas Nimscheck

Wieder im Spielplan am 25. & 26.04.2025 | nt-Saal

Am 09.11.1989 soll das angehende Schlagersternchen Gabi Mut ihren großen Durchbruch bei »Ein Kessel Bunt« haben – doch dann ändert sich für Gabi und 17 Millionen Ostdeutsche alles. Wird es ihr gelingen, auch im vereinten Deutschland auf die großen Showbühnen zu kommen?

[#neustheaterhallegabimut](#)

Warten auf Tränengas

von Andreas Sauter & Bernhard Studlar

Zurück im Spielplan am 01.04.2025 | unterwegs im nt

»Bunt, wild, alles immer in Bewegung«, so der Deutschlandfunk über Mareike Mikats mitreißende Inszenierung rund um einen verführerischen Machtwechsel. Wie wollen wir zusammenleben? Wann ist es Zeit, für eine gerechte Welt einzustehen? Und wer entscheidet darüber eigentlich?

[#neustheaterhalletränengas](#)



»Werkraum« Bühnen Halle

So erreichen Sie uns

Theater- und Konzertkasse

Große Ulrichstraße 51 | 06108 Halle (Saale)

Telefon 0345 5110 777 | theaterkasse@buehnen-halle.de

Öffnungszeiten: Di – Sa 10:00 – 18:00 Uhr | Mo telefonisch 10:00 – 18:00 Uhr. Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am Vorstellungsort.

Karten & Service

Alle Infos zu Kartenpreisen, Ermäßigungen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf: www.buehnen-halle.de

Immer auf dem neuesten Stand:

➔ www.buehnen-halle.de

f Bühnen Halle

@buehnenhalle



Impressum Herausgeber: Theater, Oper und Orchester GmbH | Bühnen Halle | Geschäftsführerin: Uta van den Broek | Redaktion: Carolin Gilch & Jutta Hofmann | Fotos: Marco Borggreve, Anna Kolata, Yan Revazov, Falk Wenzel Gestaltung: Heinrich Kreyenberg



Bühnen Halle



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53326-2501-1019

Kulturpartner

mdr **KULTUR**